



Bochum-Dortmund-Essen-Gelsenkirchen-Moers-Mülheim-Witten

## EIN FESTIVAL ALS REALLABOR

**Die 14. Ausgabe von DOXS RUHR erforscht neue Methoden und Kooperationen der Filmbildung**

Bochum / Ruhrgebiet, 20. April 2026

DOXS RUHR erkundet neue Wege in der kulturellen Bildung mit Film: Vom 7. bis 18. Oktober fungiert das Dokumentarfilmfestival für junges Publikum als Experimentierfeld für Medienkultur, Vermittlung und Strukturentwicklung. Unter dem Motto «REWORKING REALITY» stellt DOXS RUHR Festivalroutinen auf den Prüfstand und richtet sie neu aus. Ziel ist ein Innovationsschub – sowohl für das eigene Programm als auch für Strukturen der Filmbildung.

„DOXS RUHR schöpft Expertise aus langjähriger Erfahrung mit vielfältigem Publikum im Ruhrgebiet. Diese Resonanzräume verwandeln wir in ein temporäres Labor – einen Safer Space, in dem wir Filmbildungspraxis mit externen Expert\*innen reflektieren, erproben und verbessern,“ sagt Festivalleiterin Gudrun Sommer.

## Das Festival als Labor für Diskurs und visuelle Forschung

Im Zentrum stehen aktuelle Fragen der Film- und Medienkompetenzvermittlung: Wie machen wir Film diskriminierungssensibel und inklusiv zugänglich? Wie erkennen und überwinden wir vermeintlich selbstverständliche Perspektiven wie Altershierarchien (Adultismus) und Benachteiligung von Menschen mit Behinderungen (Ableismus) in der täglichen Arbeit? Und auf der praktischen Ebene: Was konkret erwarten Schulen von Filmbildungsangeboten, Festivals und Kinos?

Gemeinsam mit Pädagog\*innen, Filmschaffenden und Expert\*innen entwickelt das Festivalteam neue Ansätze. Filmgespräche, Workshops und Reflexionsformate bieten fünf Tage lang Raum, um Methoden zu erproben und weiterzuentwickeln. Das Kino wird zum Ort für eine künstlerische und pädagogische Forschungspraxis.

## Standortentwicklung in der Rhein-Ruhr-Region

Dank der Förderung durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR) liegt ein Schwerpunkt 2026 auf der Weiterentwicklung der Festivalpräsenz im LVR-Gebiet. Die bewährten Spielorte Essen und Moers werden gestärkt, Mülheim an der Ruhr kommt als neuer Partner hinzu. Damit umfasst DOXS RUHR in diesem Jahr sieben Kommunen: Bochum, Dortmund, Essen, Gelsenkirchen, Moers, Witten und Mülheim an der Ruhr. Die Zusammenarbeit mit lokalen Kinos und kulturellen Einrichtungen bildet an allen Standorten die Grundlage für nachhaltige Strukturarbeit.

## Von Methoden zu Modellen: Pilotprojekt mit VISION KINO

Strukturell setzen DOXS RUHR, VISION KINO - Netzwerk für Film und Medienkompetenz und Film + Schule NRW neue Impulse: Ziel ist es, in einem praxisnahen Prozess Strukturen und Akteur\*innen aus dem medienpädagogischen Feld zu vernetzen und Synergien zu identifizieren. Festivalformate, filmpädagogische Praxis und schulische Kinoprogramme, wie zum Beispiel die SchulKinoWochen NRW, sollen langfristig ineinandergreifen und sich gegenseitig stärken. DOXS RUHR bringt seine Erfahrung als dezentrales, mit Schulen eng verzahntes Festival ein.

## Filmkultur als Lotsin durch die visuelle Welt

In Zeiten von Informationsflut und digitalen Bildwelten begreift DOXS RUHR dokumentarische Filmkultur als Werkzeug für Orientierung und visuelle Souveränität. Das Festival schafft Räume, in denen Kinder und Jugendliche lernen, Bilder zu hinterfragen und Perspektiven zu wechseln. Ziel des Labors ist, dass DOXS RUHR ein besonderer Ort bleibt, an dem Film nicht nur gezeigt, sondern gemeinsam gedacht und erlebt wird.

Die Ausgabe 2026 ist Teil eines langfristigen Entwicklungsprozesses. DOXS RUHR begegnet der steigenden Nachfrage nicht mit Expansion, sondern mit Besinnung. Das Team nutzt die Gelegenheit, um Kooperationen zu vertiefen, neue Allianzen zu knüpfen und Abläufe zu überdenken. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen direkt in die strukturelle Weiterentwicklung des Festivals ein.

## Kollaborationen mit Schulen

Im Vermittlungslabor sind Vertreter\*innen aller Schulformen, Fächer und Stufen zur Zusammenarbeit eingeladen. DOXS RUHR sucht den Austausch mit Pädagog\*innen, um Bedarfe und Qualität von bestehenden Angeboten abzustimmen.

Wir bitten **Lehrer\*innen bei Interesse an einer Kollaboration** und einem **kostenfreien Festivalbesuch ihrer Klassen** bereits jetzt mit uns in Kontakt zu treten:

bildung@doxs-ruhr.de

## Bildmaterial

Kostenfreies **Bildmaterial zum Festival** und das aktuelle **Key Visual** des Bochumer Designers **Cihan Tamti** finden Sie unter <https://www.doxsruhr.de/downloads/> oder schicken wir Ihnen auf Nachfrage gerne zu.

## Träger und Förderer

Veranstalter von DOXS RUHR sind die **Freund\*innen der Realität. Verein zur Förderung des Dokumentarfilms für Kinder und Jugendliche e.V.** . Das Festival wird gefördert vom **Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW** (Regionales Kultur Programm NRW), dem **Regionalverband Ruhr (RVR)** und der **Selbst.Los! Kulturstiftung – Annelie & Wilfried Stascheit. Aktion Mensch** und **VISION KINO** unterstützen das Vermittlungslabor in 2026. Die Standorterweiterung des Festivals am Niederrhein wird durch die **Regionale Kulturförderung des LVR** ermöglicht. Auf kommunaler Seite kooperiert DOXS RUHR mit den Kulturbüros in **Bochum, Dortmund, Essen, Gelsenkirchen, Moers, Mülheim an der Ruhr** und **Witten**.

## Pressekontakt

Gudrun Sommer

kontakt@doxs-ruhr.de

+49 234 966 42423

doxs-ruhr.de